

c) **Wiegenlied** von **W. A. Mozart.**

Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein!
Es ruhen die Vögelein,
Garten und Wiese verstummt,
Auch nicht ein Bienchen mehr summt,
Luna mit silbernem Schein
Gucket zum Fenster herein.
Schlafe beim silbernen Schein,
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein!

Alles im Schlosse schon liegt,
Alles in Schlummer gewiegt;
Reget kein Mäuschen sich mehr,
Keller und Küche sind leer,

Nur in der Zofe Gemach
Tönet ein schmachtendes Ach.
Was für ein Ach mag dies sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein!

Wer ist beglückter als du?
Nichts als Vergnügen und Ruh,
Spielwerk und Zucker vollauf,
Und noch Karossen im Lauf,
Alles besorgt und bereit,
Dass nur mein Prinzchen nicht schreit.
Was wird da künftig erst sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein!

Gotter.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein *Schirmacher.*

- a) **Präludium und Fuge** (Cis dur) von **J. S. Bach.**
- b) **Notturmo** (A dur) von **Field.**
- c) **Valse** (le Bal) von **Anton Rubinstein.**

Zweiter Theil.

Suite (Nr. 1, Dmoll) von Franz Lachner.

I. Präludium. II. Menuet. III. Variationen und Marsch. IV. Introduction und Fuge.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupt-Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

19. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 28. Februar 1884.
